

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Pränumerations- u. Subscriptions- Anzeigen.

[2137.] Subscriptions-Einladung.

#### Preußens Vorzeit.

Historische Unterhaltungen, Gemälde und Sagen der Vergangenheit, von Städten, Burgen, Schlössern und Klöstern, Biographien und Züge, aus dem Leben der Fürsten, Herren, Ritter und Bürger. Eine Lektüre zur Kenntniß der vaterländischen Vorzeit und zur Belebung patriotischen Sinnes. Im Verein mit mehreren Geschichtsfreunden herausgegeben von Dr. Fr. Reiche (Verf. des „Führers auf dem Lebenswege, der Familienbibel etc.“).

Unter diesem Titel erscheint von Neujahr 1835 an in der unterzeichneten Verlagshandlung eine Schrift, welche die Theilnahme und das Interesse eines jeden Vaterlandsfreundes verdient, obgleich dieselbe nicht neue Entdeckungen im Fache der Geschichte, oder gelehrte Forschungen über die Vorzeit unsers Vaterlandes enthält.

Der Mensch wandelt unter den Ruinen einer großen Vergangenheit. Oft liegen sie sichtbar vor ihm; und sein Blick haftet mit Wehmuth auf ihnen; noch öfter sind ihre Spuren verwischt und mit der Lünche der Gegenwart überzogen. Stets aber sprechen sie zu seinem Herzen; er möchte die Menschen kennen, die einst hier wandelten, die Begebenheiten, die sie erlebten. Für jeden Gebildeten hat das Leben der Vorzeit, die Geschichte seiner Heimath etwas Anziehendes.

Die meisten hätten wohl Lust, sich damit vertraut zu machen, aber das Studium historischer Werke ist ihnen zu trocken; sie wollen nicht studiren, sondern sich auf eine belehrende Weise unterhalten. Auf Personen, welche dieses Bedürfnis fühlen, ist das vorstehend benannte Werk berechnet. Ohne Kopfanstrengung sollen sie sich dadurch eine Ansicht von der Vorzeit ihres Vaterlandes, ihrer Heimath verschaffen. Jeder, der sich einen Patrioten nennt, wird darin Nahrung für Geist und Herz finden.

#### Preußens Vorzeit

wird sich damit beschäftigen, die Hauptbegebenheiten der einzelnen Ortschaften des Vaterlandes, welche in Archiven, Chroniken und andern unzähligen alten Büchern zerstreut sind, zu sammeln, und aus diesen das Unterhaltende und Erinnerungswerthe herauszuziehen. Zugleich hegt der Herausgeber dabei die Absicht, vaterländische Sagen zu sammeln und als ein National-Denkmal zusammen zu stellen.

Diese Absicht wird gewiß nicht ohne Theilnahme bleiben; denn wo gäbe es einen Leser, der gleichgültig bliebe bei den phantasiereichen Bildern der Sage? — Wer empfand nicht schon den eigenthümlichen Zauber märchenhafter Erzählungen aus grauer Vorzeit? — Auch Biographien einzelner berühmter Personen, welche im Vaterlande geboren sind, oder in die Geschichte desselben eingreifen, sollen nicht fehlen.

Alle 2 Monat erscheint ein Bändchen von ungefähr 100 Seiten in gr. 8. auf weißem Papier, gut und reinlich gedruckt.

Jedem Bändchen wird ein Kupferstich beigegeben, der entweder einen vaterländischen Regenten, die Abbildung einer berühmten Stadt oder Burgruine des Alterthums, oder eine Scene aus der Geschichte der vaterländischen Vorzeit darstellt.

Wer auf einen Jahrgang oder 6 Hefte subscribirt, erhält jedes Hest für den sehr mäßigen Preis von 10 sgr. und zu

Ende des Jahres ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis und einen Haupttitel. Einzelne Hefte kosten das Doppelte. Nach Vollendung eines jeden Jahrgangs tritt der Ladenpreis von 3 Thalern dafür ein.

#### Inhalt der ersten Hefte:

Aus der Vorzeit von Berlin. — Der Dom zu Magdeburg. — Die Wiedertäufer zu Münster. — Die heilige Dorothea (Marienwerder). — Die Myslerien zu Rixsin (Nützen bei Suhrau). — Ritter Minkwitz auf Sonnenwalde. — Ritter Niererschroden (Mittenwalde). — Das blutende Schwert zu Halberstadt. — Peter der Däne und die Burg auf dem Sobien. — Der magische Ring zu Kalbe. — Die verwünschte Laus zu Bismark. — Das Schloß Balga. — Die schwedischen Tränke. — Das wunderthätige Bild zu Göritz. — Das Wunderblut zu Wilsnac. — Mathilde, Lebrißin von Luedlinburg. — Der Dom zu Halberstadt. — Luther in Magdeburg. — Der Prediger Prätorius zu Tangermünde. — Die Hahnenkrähe bei Breslau. — Versunkene Orie. — Der heilige Christoph in Neustadt Eberswalde. — Der Bauernkrieg. — Die Flagellanten. — Die Juden-Verfolgung. — Der schwarze Christoph. — Mübezahl. — Marienburg und die Ritter des deutschen Ordens. — Die Einnahme von Gräditzberg. — Die heilige Hedwig. — Der Dom zu Merseburg. — Die Bischöfe von Magdeburg. — Die Bischöfe von Brandenburg. — Der Dom zu Köln. — Heinrich II. der Fromme. — Der Jude Lippoldt. — Der große Kurfürst. — Martin Luther (Eisleben). — Der heilige Nepomuk in Glas. — Schloß Kynast. — Schloß Fürstenstein. — Die Bischöfe von Havelberg. — Die Bischöfe von Lebus. — Die Schlacht bei Wahlstadt. — Der Freiherr v. d. Trenk. — Das Kloster Lebus. — Das Kloster Stäffau. — Bogislav X. und Hans Lange. — Otto, Apostel der Pommeren. — Adalbert, Apostel der Preußen. — Bonifaz, Apostel der Thüringer. — Die Wenden. — Der Vierbrüderkrieg. — Die Mennoniten. — Albrecht der Bär. — Friedrich I., Kurfürst von Brandenburg. — General Seidlitz. — General Zieten. — Der Scharfrichter aus Seehausen. — Die Zerstörung von Magdeburg. — Copernikus. — Schloß Siebichenstein.

Für das vorstehend angezeigte Werk nimmt die unterzeichnete Verlags-Handlung die gütige Unterstützung aller thätigen Sortiment-Handlungen in Anspruch. Auf zehn Exemplare wird ein Freieremplar gegeben, auf 25 3, auf 50 7 und auf 100 15. Subscriptions-Listen, so wie Anzeigen, mit und ohne Firma stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten, und wolle man deren so viel verlangen, als man mit Nutzen vertheilen zu können glaubt. Die Ausarbeitung des Inhaltes ist vortreflich, und die Ausstattung wird, die Kupfer nicht ausgeschlossen, sorgfältig seyn. Dem ersten Hest sollen seiner Zeit Expl. à cond. gegeben werden, die folgenden nur auf feste halbjährige Rechnung.

Wöchte das Unternehmen so der lebhaftesten Verwendung empfohlen seyn.

Glogau, im December 1834.

Verlagshandlung von Carl Heymann.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2138.] Ankündigung.

Handbuch der christlichen Archäologie. Ein neugeordnet und vielfach berichteter Auszug aus den Denk-